

# Nova

## Von abgemeldet

Hmmm.... "Fantasy" stimmt eigentlich nicht. Parodie wäre vielleicht passender, aber ich denke, dass ich es so lassen kann \*g\*

Stille. Man könnte meinen der ganze Wald sei ausgestorben. Kein Zwitschern der Vögel, kein Zirpen der Grillen. Kein Schmatzen der menschenfressenden Pflanzen. Still und dunkel.

Unheimlich. Vor zwei Minuten war der Lärm unerträglich. Und jetzt-nichts.

Ein dünner Lichtstrahl durchschnitt den rabenschwarzen Himmel.

Die Vögel bereiteten sich zum Flug vor. Die Mäuse verkrochen sich in ihre Löcher. Irgendwo fing ein Wolf an zu heulen. Ein Erddrache wachte auf. Dann ein anderer. Die Erde begann zu vibrieren, dann zu beben. Dann erklang eine Menschenstimme und die

Tiere fingen alle an zu fliehen. Die Vögel stiegen in den Himmel empor.

Sogar die Pflanzen flohen, auch die, die sich normalerweise nicht bewegen konnten. Alles geriet in Panik. Heruntergefallene Blätter wirbelten in der Luft und auch sie versuchten mit Hilfe ihres Herren, des Windes zu entkommen. Die Tiere versammelten sich rings um den Wald. Sie konnten sich glücklich schätzen. Sie waren diesem Etwas entwischt.

Sie hatten wirklich einen guten Grund zur Freude. Denn zwei Minuten nachdem der erste

Lichtstrahl den Himmel in zwei Hälften teilte hörte ihre Welt auf zu existieren.

-Nein! Bitte nicht---

Die Explosion unterbrach sie gnadenlos.

Die alten Drachen wussten, dass etwas in der Art geschehen wird. Menschen, die um Macht kämpften. Menschen, die Macht begehrt. Dragoons, es waren Dragoons. Aber Wissen allein reicht nicht. Das haben sie gerade (schon wieder) bewiesen.

Und nun geschah es. Sie starben nicht, nein, die Schuldigen starben nie.

Die Unschuldigen waren die Opfer, sie wurden immer gejagt, geschlachtet, brutal zerfleischt und in Dosen verpackt. (Für später\*)

Aber die Drachen überlebten es (schon wieder) und nun waren sie wieder an dem Tod

vieler Lebewesen schuld.(Schon wieder)

Zuerst ging der Tempel in Flammen auf. Der Efeu wurde sofort schwarz. Dann schlug ein außer Kontrolle geratener Feuerball gegen die südliche Wand und ein Regen brennender Steine fiel auf die grünen Kronen der Bäume herab. Noch bevor die östliche Wand explodieren konnte fing sie Feuer. Sie spürten Schmerzen, ungeheuer große Schmerzen, und sie beschlossen endlich abzuhauen. Die Flucht war zwecklos. Manche wussten das und nahmen ihr Schicksal an. Andere rannten verzweifelt (sofern es möglich war, es waren schließlich Bäume), stolperten über ihre eigene Wurzeln, fielen hin, standen wieder auf und rannten weiter. Einige sahen sich um und erstarrten; der Tempel wirkte auf sie wie Sodom und Gomorra. Und dann war Plötzlich alles wieder still. Kleine Tiere rannten weiter.(Laufende Bäume wiesen immer auf Gefahr hin.) andere blieben stehen und lauschten. Wenige hörten Menschenstimmen(neintusnichtdubistschonsomächtigenugum....) die von der Tempel kamen. Es war das letzte was sie je gehört hatten. Denn dann fing es an.

Manche Tiere saßen schon am Rande des Waldes als ein lauter Knall ertönte. Etwas wuchs im Inneren des Tempels. Mehrere Lichtstrahlen schlossen sich dem Ersten an. Es wurde so hell wie am Tag. Nicht alle haben es geschafft. Manche rannten immer noch. Nein, untertrieben. Mehr als die Hälfte.

Die Säulen wurden zerstört und die Decke des Tempels stürzte ein. Die nördliche und die westliche Wand standen immer noch da. Eine neugierige Krähe flog über den Überresten des Tempels und erblickte eine Feuerkugel. Sie wuchs langsam und fraß alles das sie erreichen konnte. Dann berührte sie die Wände und die Ziegelsteine verschwanden.

Die Drachen sahen gen Norden und erblickten den Feuerball. Nova, die Sonne auf Erden ist gerufen worden. Narren.

Nova wuchs und verschlang Tiere, Bäume, Steine; und mit jedem verschlungenen Tier, Baum, Stein wuchs sie schneller; und je schneller sie wuchs desto mehr Tiere, Bäume, Steine verschlang sie.

Die Tiere konnten gar nichts mehr tun als zuschauen wie ihr Zuhause vernichtet wurde. Die Nova kam immer näher und alles sah sie an wie im Trance. Alle Instinkte versagten; Wölfe saßen neben Wildhühner und Mäuse neben Raubkatzen. Sogar die Drachen sahen sie eine Weile fassungslos an. Die Sonnenkugel, Nova, Göttin der Zerstörung in den Händen dreckiger Menschen.

Dann erreichte sie den Rand des Waldes und einige Minuten lang tat sich nichts. Jedes Tier sah die schreckliche Zerstörungskraft an; so tödlich und so nah..... niemand merkte dass Terranos, der oberste Erddrache etwas mit heißer Stimme brüllte. Erst als ein kleiner Feuerstrahl ein Paar Tiere verkohlte hörten sie zu.

-ICH SAGTE ZURÜCK, IHR VERDAMMTEN NARREN, LOS!!

Sie wussten, dass man sich den Drachen nicht widersetzt. Sie wichen zurück, drehten sich um und liefen davon.

Plötzlich schrumpfte die Sonnenkugel, erglühte wieder und explodierte.

Die Tiere sahen den Krater noch lange an. Dann gingen die Drachen. Dann die Wölfe.  
Und dann ging jedes Tier seinen eigenen Weg.